



Juni / Juli 2018

SAASER GLOCKE

Gemeindebrief der Auferstehungskirche



Foto: Lehmann

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

Hebräer 13,2 - Monatsspruch Juni

*Vergesst die Gastfreundschaft nicht,
denn durch sie haben einige, ohne es
zu ahnen, Engel beherbergt.
(Hebräer 13,2; Monatsspruch für Juni)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

gastfrei zu sein, spielt in der Bibel eine wichtige Rolle. Schon im Alten Testament war Gastfreundschaft sehr wichtig – in vielen Fällen sogar überlebenswichtig. Bevor es booking.com, Hotels oder Pauschalurlaube gab, waren Reisende darauf angewiesen, in Privathäusern oder -zelten Unterschlupf zu finden. Es handelte sich sozusagen um eine Art vorsintflutliches Airbnb. Doch es blieb nicht dabei, dem Reisenden eine wackelige Couch oder eine staubige Rumpelkammer zur Verfügung zu stellen. Nein, da wurde geschlachtet und gekocht, aufgetischt und gegessen. Denn, so lehrte die Erfahrung: Jemand, mit dem man schon einmal zu Tisch gegessen hat, mit dem man Brot, Fleisch und Wein geteilt hat, mit dem man über Gott und die Welt, Freude und Leid geplaudert hat – mit so einem Menschen lässt es sich schwer Krieg führen. Gastfreundschaft war also durchaus als eine Art Diplomatie und Networking zu sehen.

Doch wie sieht das heute bei uns aus?



Hat Gastfreundschaft bei uns noch einen Stellenwert?

Freunde von uns besuchen eine Gemeinde, in der ab und zu die Aktion „Rat mal, wer zum Kaffee kommt“ durchgeführt wird. Es wird ein bestimmter Sonntagnachmittag festgelegt und man kann sich, wenn man teilnehmen möchte, beim Koordinator melden – entweder als Gastgeber oder als Besucher. Dieser Koordinator führt dann die verschiedenen Personen zusammen. Da ist man als Gastgeber sehr gespannt, wer dann vor der Tür steht! Doch auf diese Weise sind schon viele neue Kontakte untereinander geknüpft worden. Es muss ja nicht zwangsläufig eine enge Freundschaft daraus entstehen. Doch zwei Stunden an einem Sonntagnachmittag zu opfern, um einen Menschen kennenzulernen, den man bisher noch nicht oder nur flüchtig kannte, um Beziehungen zu knüpfen – das halte ich für eine gute Investition.

Mal ganz praktisch gedacht: Man muss ja nicht gleich völlig unbekannt Menschen die Tür öffnen. Aber was spricht dagegen, mit dem Nachbarn, mit dem man schon seit Jahren Tür an Tür wohnt, eine Tasse Kaffee zu trinken (oder mehrere)? Ein paar Würstchen mehr auf den Grill zu legen und die beste Freundin der Tochter samt Eltern

einzuladen? Die neu zugezogene Familie zum Essen einzuladen?

Immerhin enthält unser Monatspruch eine interessante Verheißung: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt“ (Hebräer 13,2). Wer weiß, wer da demnächst auf Ihrem Sofa sitzen könnte?

Und anders herum: Lassen Sie sich doch mal einladen, ganz unvoreingenommen und entspannt. Vielleicht von Menschen, die einsam sind und Kontakte suchen. Oder zu einer Tasse Kaffee jeweils am letzten Sonntag des Monats in unserem Kirchenkaffee oder ins Brückencafé der Gemeinde. Auch da kann man nette Leute kennenlernen (Engel??)!

Übrigens – in den biblischen Apokryphen des Jesus Sirach habe ich noch den passenden Spruch für alle Gäste gefunden: „Überfriss dich nicht beim Gastmahl und sei nicht gierig beim Essen.“ 😊

Herzliche Grüße,
Ihre Conny Rohleder

Interview

mit unserer Chorleiterin Anne Barkowski

Die Leitung unseres Kirchenchores wird häufig von Studierenden der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik übernommen. Deshalb sind wir es schon gewöhnt, dass es immer wieder zum Wechsel der Chorleitung kommt. Auch in diesem Sommer ist es soweit: Unsere Kirchenchorleiterin, Anne Barkowski, wird ihr Studium beenden. Damit endet nach 3 Jahren auch ihr Engagement in unserem Kirchenchor, da sie Bayreuth verlassen wird. Am Sonntag, 29. Juli, wird sie in unserem Gemeindegottesdienst verabschiedet.

Foto: Rohleder



Anne Barkowski und der Kirchenchor

Liebe Frau Barkowski, wie fällt Ihre Bilanz nach 3 Jahren Chorleitung in unserer Gemeinde aus?

Es war eine wunderschöne Zeit, in der wir sehr viele Stücke erarbeitet haben und gemeinsam viel Spaß hatten. Ich

habe mich in der Gemeinde und im Chor äußerst wohl gefühlt und mich eigentlich auf jede Probe und jeden Gottesdienst gefreut.

Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben? Gibt es etwas, worüber Sie sich gefreut haben oder was Sie frustriert hat?

Ich habe ein schlechtes Gedächtnis, von daher erinnere ich mich zumindest an nichts Negatives mehr. Aber ich war nur sehr selten frustriert. Besonders in Erinnerung bleiben die größeren Projekte (Konzert, Kantaten), v.a. aber

meine lieben Chorsänger/innen, die immer engagiert dabei waren, auch wenn es mal anstrengend wurde. Ich wurde gleich herzlich in die Gemeinschaft mit hineingenommen, das war sehr schön!

Wie geht es für Sie persönlich weiter?

Ich werde nun noch ein Praxisjahr bei einem Kantor absolvieren müssen, wie alle angehenden Kantoren, die gerne in Bayern eine Stelle haben möchten. Allerdings erfahre ich erst im August, wo ich hingeschickt werde ...

Wo wird Ihr Schwerpunkt in Ihrer Arbeit als Kirchenmusikerin liegen?

Das kann ich noch nicht genau sagen. Die Chorarbeit ist mir schon besonders wichtig und obwohl ich mich auch gerne hinter Instrumente verziehe, werde ich mich vor allem darum bemühen, möglichst viele Menschen mit ihren Begabungen in verschiedenen Formationen in den Gottesdienst und die Gemeinde einzubinden bzw. für die Musik zu gewinnen.

Können Sie schon etwas dazu sagen, wie es mit unserem Kirchenchor weitergehen wird?

Ein bisschen was kann ich verraten: Nachdem die Studenten an der Kirchenmusikhochschule auch immer dankbar für Chorangebote sind und ich sehr von „meinem“ Chor vorge schwärmt habe, haben sich schnell Interessenten gefunden. Bis alles geklärt ist, werde ich jedoch lieber mal noch keinen Namen verraten. Aber ich denke, es geht auf jeden Fall gut weiter ☺.

Liebe Frau Barkowski, wir danken Ihnen sehr für Ihren Einsatz für unseren Kirchenchor, für Ihr Engagement und die schönen Konzerte und Gottesdienste, die Sie gemeinsam mit dem Chor gestaltet haben. Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen Gottes Segen und alles Gute!

Chorgesang aus Frammersbach im Gottesdienst am 3. Juni

Aus Frammersbach in Unterfranken ist ein „bunter und lustiger Haufen“ – so nennen sie sich selbst – am Sonntag, 3. Juni, zu Gast in unserer Kirche.

Der Chor Music@us, einer der Chöre des Gesangvereins AVG Frammersbach, hat als Ziel für den jährlichen Chorausflug ein Wochenende in Bayreuth geplant. Die 2. Vorsitzende des Vereins, Kerstin Schwarzkopf, geb. Schieberle, wird durch ihre alte Heimat führen. Wir freuen uns, dass dazu auch ein gemeinsamer Gottesdienstbesuch gehört.

Der Chor hat ein breites Repertoire zu bieten: Rock, Pop, Gospel und Klassik stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen in diesem besonderen musikalischen Gottesdienst.

Herzliche Einladung auch zum anschließenden Kirchencafé.

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evang.-Luth.

Auferstehungskirche Bayreuth

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 09. Juli 2018

bis Samstag, 14. Juli 2018

zu folgender Sammelstelle:

Garage, Erikaweg 33

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde
und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität an.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 98750 Helmstedt, Tel.: 0 53 51 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg SozialWerk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Im Juli

Ich wünsche dir,
dass Träume dich tragen
über den Alltag hinaus
in die Ferne.

Ein Staunen
über das Fremde
und ein Vergnügen
am Anderen
wünsche ich dir.

Wie eine Brise
wehe frisch die Frage
durchs Fenster,
ob denn wirklich alles
so bleiben muss,
wie es war.

TINA WILLEMS

„Kultur für die Seele“,

unter diesem Motto lädt die Seelsorgestiftung Oberfranken zum Konzert ein:

**VOLKER HEISSMANN
und das PAVEL SANDORF
QUARTETT**

„Introitus Interruptus
das andere Kirchenkonzert – Lieder,
Lachen, Lobgesänge“

8. Juni 2018 um 19.00 Uhr
in der Erlöserkirche Bayreuth-Altstadt

Vorverkauf: 25 € | Abendkasse: 28 €
Karten an der Theaterkasse Bayreuth
und an allen Vorverkaufsstellen Bam-
berg, Coburg & Hof oder online unter

www.seelsorgestiftung-oberfranken.de
Der Reinerlös kommt der Seelsorgestif-
tung zu Gute.

Multitalent Volker Heißmann präsen-
tiert einen heiter-besinnlichen Abend
voller Erzählungen, Gesang und Glau-
ben. Zusammen mit dem Pavel Sandorf
Quartett widmet sich der Entertainer
bekannten weltlichen und geistlichen
Melodien, berichtet von persönlichen
Erfahrungen und Begegnungen - und
hat natürlich jede Menge witziger An-
ekdoten im Gepäck. Ein ganz beson-
deres Vergnügen und zugleich das et-
was andere Kirchenkonzert - in einem
einmaligen Rahmen. Der bekennende
Christ Volker Heißmann beweist mit
"Introitus Interruptus", dass sich leise

Töne und lautes
Lachen nicht aus-
schließen!



Foto: Sonny Adams

Der Gemeindeausflug

am 30. August führt in diesem Jahr ins Fichtelgebirge nach Weißenstadt.



Ziel ist das ROGG-IN, ein „Pädagogisch-poetisches Informationszentrum für Roggenkultur“, wie es sich selbst nennt. Dort werden wir durch eine Ausstellung mit verschiedenen Themenbereichen geführt, ein Roggengarten lädt danach zum Betrachten und Verweilen ein, der Museumsshop zum Probieren und Einkaufen.

Anschließend steht eine gemeinsame Einkehr auf dem Programm – je nach Geschmack zu Kaffee und Kuchen oder zur Brotzeit.

Abfahrt ist um **13.30 Uhr** auf dem Kirchplatz.

Bitte **melden Sie sich** dazu im Pfarramt bis **23. August an** (mit Namen und Telefonnummer, falls es noch kurzfristige Informationen gibt). Anmeldebögen liegen auch in der Kirche aus.

Tel. 65270 oder per E-Mail an: pfarramt.auferstehung.bt@elkb.de

Neustart

für die „Mütter After Eight“

Nachdem unser Treffpunkt „Mütter After Eight“ eine längere Pause eingelegt hat, wollen wir ab Juni wieder neu durchstarten. Dazu laden wir sehr herzlich alle Mütter ein, sich zu einem gemütlichen Abend in lockerer Runde zu treffen und über Gott und die Welt, Schule und Kindergarten, Familie und Beruf und viele andere Themen zu plaudern.

Eingeladen sind alle Mütter – egal ob „Kleinkind-Mama“, ob schon „aus dem Größten raus“, ob „schon ausgeflogen“ oder gerade „mitten in der Pubertät“. Wir möchten uns in dieser Runde gerne austauschen, von den Erfahrungen der anderen profitieren und uns gegenseitig unterstützen.

Die „Mütter After Eight“ treffen sich (meistens) am letzten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Nähere Infos bei: Conny Kolb (Tel. 65515), Conny Rohleder (Tel. 59058051), Katja Mellenthin (Tel. 1633606), Gitte Bär (Tel. 94646).

Die nächsten Termine:

27. Juni: Spaziergang durch die Saas, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

18. Juli: Ausflug ins „Miamiam Glouglou“



Neues aus dem Pfarramt

Anmeldung zur Konfirmation 2019

Inzwischen sind die Briefe an die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen verschickt worden und wir hoffen, dass jede(r) einen erhalten hat, der im Jahr 2019 konfirmiert werden will. Sollte das nicht sein, dann wenden Sie sich oder Du Dich bitte an das Pfarramt!

Am 5. Juni findet um 19.00 Uhr der Informationsabend zur Konfirmandenzeit im Gemeindehaus statt. Die Anmeldung erfolgt am 10. Juni auf dem Gemeindefest am Check-In-Schalter.

Blumen...

... auf dem Altar sind etwas Wunderbares. In der Advents- und Passionszeit wird normalerweise auf den Schmuck verzichtet, da es Buß- und Fastenzeiten sind. Ansonsten sollte es hingegen grünen und blühen, dass es eine Freude ist. Und genau dafür suchen wir ein Team, das sich dafür einsetzt. Wenn Sie Freude daran haben, im Wechsel mit anderen den Altar zu schmücken, oder noch nähere Informationen zu diesem Dienst brauchen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt!

Gemeindefest

Unser Gemeindefest startet am 10. Juni um 10.00 Uhr mit einem Musical-Gottesdienst unseres Kinderchors unter der Leitung von Jutta Albus. Im Anschluss an den Gottesdienst finden Sie bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz den Check-In für die neuen Konfis, eine Spielstraße für die Kinder (vielleicht auch für den einen oder anderen Erwachsenen), die Vorstellung der Kirchenvorstandskandidaten, reichlich Gelegenheit für Gespräche u.v.m. Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt! Das Gemeindefest endet um 14.00 Uhr mit einer Andacht im Freien, bei der unsere Sprechenden Bretter vorgestellt werden, die die einzelnen Gruppen und Kreise gestaltet haben.

Verabschiedung Pfr. Michael Thein

Am 25. Juni um 17.00 Uhr wird Pfr. Michael Thein in der Erlöserkirche von Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner in den Ruhestand verabschiedet. Pfr. Michael Thein war über viele Jahre hinweg Pfarrer an der Auferstehungskirche, ehe er die Referentenstelle bei unserer Regionalbischöfin antrat. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zum anschließenden Empfang, bei dem um Anmeldung gebeten wird!

Büroschließzeit im August

Im August ist bekanntlich Ferienzeit und auch unsere Pfarramtssekretärin Frau Weiss ist in den ersten drei Wochen nicht da. Aus diesem Grund ist das Büro vom 30. Juli bis einschließlich 19. August nicht besetzt. Wir bitten Sie daher, dass Sie sich rechtzeitig vorher um Patenbescheinigung usw. kümmern.

In eigener Sache: Elternzeit und Urlaub im August / September

Es ist nicht mehr zu übersehen: Die Pfarrers bekommen Nachwuchs! Pfrin. Julia Maser wird ab 3. Juli im Mutterschutz sein und nach der Geburt zum Teil Elternzeit nehmen. Zum Teil heißt, dass die Pfarramtsführung mit allem Drum und Dran weiterhin ihr Aufgabenbereich sein wird. Wer die darüber hinausgehenden offenen Aufgaben übernimmt, ist zum Zeitpunkt des Gemeindebriefverfassens noch unklar, aber Dekan Hacker als Dienstvorgesetzter sucht nach Lösungsmöglichkeiten. Pfr. Christoph Maser kann den Arbeitsanteil von seiner Frau jedoch nicht übernehmen, da er zusätzlich zu seiner halben Gemeindestelle an der Fachoberschule und an der Berufsoberschule als Religionslehrer tätig ist. Da Pfrin. Maser im Mutterschutz ist

und Pfr. Maser Urlaub hat, haben sich die Kollegen dankenswerterweise wie folgt bereit erklärt zu vertreten:

Vom 1. August bis 19. August vertreten Pfr. und Pfrin. Nehring aus der Friedenskirche, vom 20. August bis 2. September Pfrin. Steiner aus der Erlöserkirche und vom 3. September bis 9. September Pfr. Opitz aus der Nikodemuskirche. Vielen herzlichen Dank an die Kollegen und Kolleginnen für ihren Einsatz!





Säet
Gerechtigkeit
und erntet nach
dem Maße der
Liebe! Pflüget
ein Neues,
solange es Zeit
ist, den HERRN
zu suchen, bis er
kommt und
Gerechtigkeit
über euch
regnen lässt!

Hosea 10,12

DER GROSSE GÄRTNER GIBT NICHT AUF

Immer wieder die gleiche Arbeit: säen, Unkraut jäten, düngen, gießen, Erde lockern und – wenn alles gut geht – ernten. Auch beim Hobbygärtnern geht das so. Das kommt inzwischen auch bei jungen Familien immer mehr in Mode, und mancher Balkon grünt und blüht wunderbar. Wer einmal seine Liebe zum „Grünzeug“ entdeckt hat, kommt so schnell nicht davon los. Für manchen ist es regelrecht eine Therapie, in Geduld zu lernen.

Meine Ungeduld hat mal einer Steppenkerze das Leben gekostet. Ich habe immer wieder nach dem ersten Trieb geschaut und mit dem Finger gekratzt, ob ich nicht schon etwas sehe. Das war´s! Diese traumhaft schöne Pflanze hat es übel genommen und nicht getrieben. Ich habe diese wunderschöne Pflanze schlichtweg

zerstört. Fazit: Man kann eben nur unterstützen – aber nicht hervorziehen. Und es kann nur das wachsen, was der Samen hergibt. Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenmäulchen wachsen, Kartoffeln kommen nicht aus Weizenkörnern. Wer Ungerechtigkeit ausstreut, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen, wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe.

Es passt in das biblische Bild des Textes, immer wieder von neuem den Boden vorbereiten, damit Gott Gerechtigkeit regnen lassen kann, die dann auch Wurzeln schlägt. Der große Gärtner gibt nicht auf, Gerechtigkeit als Samen auszuteilen. Darum kümmern müssen wir uns, dann können wir auch ernten trotz manchem Unwetter.

CARMEN JÄGER

Gruppen und Kreise

Veranstaltungsorte: *Gemeindehaus Nelkenweg (G)*
Jugendraum unter der Kirche (J)

SAASER FRÜCHTCHEN

für Kinder der 1.-4. Klasse
14-tägig Mittwoch 16–17.30 Uhr (J)
Julia Maser (Tel. 65270) und Team

JUGENDTREFFS

unter 14 Jahre: Freitag 18–19.30 Uhr (J)
ab 14 Jahre: Freitag 20–22 Uhr (J)
Tobias Sellner (Tel. 0179-1483402)

KIRCHENCHOR

Probe: Montag 20 Uhr (G)
Anne Barkowski (Tel. 0151-23332370)

MÄNNERKREIS

2. Dienstag im Monat 20 Uhr (G)
Gerfried Schieberle (Tel. 68449)
Karlheinz Stephan (Tel. 62263)

MÜTTER AFTER EIGHT

letzter Mittwoch im Monat 20 Uhr (G)
Gitte Bär (Tel. 94646), Conny Kolb (Tel. 65155), Katja Mellenthin (Tel. 1633606)

FRAUENTREFF 30XL

letzter Dienstag im Monat 20 Uhr (G)
Christa Roßner (Tel. 56673)
Ute Gasser (Tel. 53860)

FRAUENKREIS

1. Dienstag im Monat
18.30 Uhr (G)
Anna Westermann (Tel. 1507026)

SPIELENACHMITTAG

14-tägig Montag 14.00 Uhr (G)
Herlinde Hübner (Tel. 54259)

SENIORENKREIS

letzter Donnerstag im Monat
14.30 Uhr (G)
Pfrin. Julia Maser (Tel. 65270)

HAUSKREIS

Information im Pfarramt (Tel. 65270)

Unter hoffentlich blauen Himmel ...

Open Air Gottesdienst am Waldfest der Siedler am 24. Juni und am Waldfest des BSC am 22. Juli jeweils 9.30 Uhr

Wie jedes Jahr freuen wir uns auf die Open Air Gottesdienste beim Waldfest der Siedler am 24. Juni und beim Waldfest des BSC am 22. Juli, die wir auch dieses Jahr an den Festsonntagen am Festplatz oberhalb des Sportgeländes feiern. Im Anschluss ist dann auch wie immer verlässlich für unser leibliches Wohl gesorgt. Herzliche Einladung dazu an alle, die mitfeiern wollen.



Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

- So 03.06. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Frammersbacher Chor, Pfr. i.R. Rettig, anschließend Kirchenkaffee
in den Pfingstferien entfällt der Kindergottesdienst!
- Di 05.06. 16.30 Uhr Kinderchor-Projekt
19.00 Uhr Anmeldeabend der neuen Konfirmanden/innen
- Sa 09.06. Generalprobe Kindermusical

2. Sonntag nach Trinitatis

- So 10.06. 10.00 Uhr! Gottesdienst mit Zachäus-Musical,
im Anschluss Gemeindefest
- Mo 11.06. 14.00 Uhr Spielenachmittag
- Di 12.06. 18.30 Uhr Frauenkreis: „Im Garten kannst du Gott begegnen“
19.30 Uhr Männerkreis: „Das Messer, ein uraltes Werkzeug“
- Fr 15.06. 9.00 Uhr Brückencafé mit der KiTa Saas
15.00 Uhr! Medienkreis: „Markgrafkirchen“ –
Treffpunkt vor der Ordenskirche St. Georgen

3. Sonntag nach Trinitatis

- So 17.06. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Maser, gleichzeitig Kindergottesdienst
- Do 21.06. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

4. Sonntag nach Trinitatis

- So 24.06. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Waldfest der Siedler mit Posaunenchor,
Pfr. Maser
- Mo 25.06. 14.00 Uhr Spielenachmittag
- Di 26.06. 19.00 Uhr Frauentreff 30XL: „Auf den Spuren von Jean Paul in
Bayreuth unterwegs“
- Mi 27.06. 20.00 Uhr Mütter After Eight: Spaziergang, danach Gemeindehaus
- Do 28.06. 14.30 Uhr Seniorennachmittag: „Sommerliche Liederreise“ mit unserer
Kirchenmusikerin, Jutta Albus
- Sa 30.06. 10.30 Uhr Musik-Matinée im Gemeindehaus mit den Musikschülern
von Olga Hubert

Gottesdienste und Veranstaltungen

im Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

- So 01.07. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfr. i.R. Rettig, gleichzeitig Kindergottesdienst.
- Fr 06.07. 9.00 Uhr Brückencafé mit der KiTa Saas
- Sa 07.07. Männerkreis: „Vom Baum lernen - Begegnung mit dem Lebenssymbol Baum“
Achtung: ganztägige Veranstaltung der Evang. Männerarbeit Bayern, Anmeldung bei K. Stephan bis 28.06. nötig!!

6. Sonntag nach Trinitatis

- So 08.07. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Maser, gleichzeitig Kindergottesdienst
- Mo 09.07. 14.00 Uhr Spielenachmittag
- Di 10.07. 18.30 Uhr Frauenkreis: „Unser Leben sei ein Fest“ – Sommerlicher Ausklang mit Feier und Liedern.
- Do 12.07. 18.00 Uhr 19.30 Uhr Männerkreis: „Senioren als Opfer von Straftätern“
Kirchenvorstandssitzung –Sommerabschluss

7. Sonntag nach Trinitatis

- So 15.07. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Maser, gleichzeitig Kindergottesdienst.
- Mi 18.07. 20.00 Uhr Mütter After Eight: Essen im Miamiam
- Fr 20.07. 15.00 Uhr Medienkreis: Sommerfest mit Planung

8. Sonntag nach Trinitatis

- So 22.07. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Waldfest der Sportler BSC Saas gemeinsam mit der Kirchengemeinde Erlöserkirche und Posaunenchor der Altstadt, Pfr. Maser und Pfrin. Steiner
- Mo 23.07. 14.00 Uhr Spielenachmittag
- Di 24.07. 20.00 Uhr Frauentreff 30XL: Sommerfest
- Do 26.07. 14.30 Uhr Seniorennachmittag: „So schmeckt der Sommer“
- Fr 27.07. 10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst der Lerchenbühlchule

9. Sonntag nach Trinitatis

- So 29.07. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Anne Barkowski, Pfr. Maser, anschließend kleines Kirchencafé
während der Ferien findet kein Kindergottesdienst statt!



Brückencafé



Brunchen. Ratschen. Austauschchen.

Für KiTa-Eltern und Gemeindeglieder

Freitag, den 15. Juni

(Mit einem Beitrag der Blumen-Gruppe)

Freitag, den 6. Juli,

(Mit einem Beitrag der Regenbogen-Gruppe)

Jeweils ab 9 Uhr im Gemeindehaus

(Vis-a-vis zur Kirche)

Im August und September bleibt das Café geschlossen.
Ab Oktober sind wir dann wieder für Sie da.



HERZLICHE EINLADUNG
zu einer Aktion der KiTa + der Kirchengemeinde

Auffangen und Mut machen

Die Aktion 1+1 schafft Arbeit!

Haben Sie schon einmal ein Netz für Ihre Sicherheit gebraucht? Vielleicht beim Bergwandern oder für Kinder beim Trampolinspringen. Wenn Sie Artist in einer Zirkuskuppel sind oder Dachdecker hoch oben auf einem Gerüst, dann ist so ein Netz lebensnotwendig. Hier können Sie leicht in eine Situation kommen, die so nicht geplant war. Dann brauchen Sie ein Netz, das Sie auffängt.

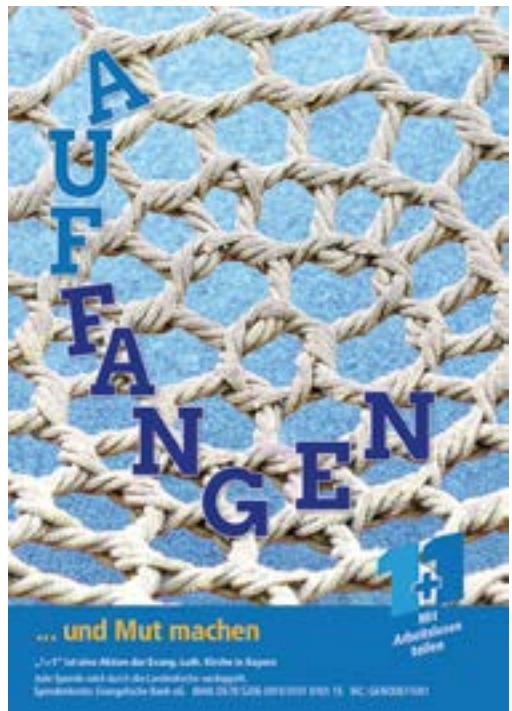
Die „Aktion 1+1“ ist auch so ein Netz. Ein Netz für Menschen, bei denen das Leben anders lief, als sie es sich vielleicht vorgestellt hatten, die in Situationen gekommen sind, in denen sie aufgefangen werden müssen. Es sind Menschen, die wegen Krankheit ihren Arbeitsplatz verloren haben, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Ausbildung nicht abgeschlossen haben, die aus ihrer Heimat fliehen mussten oder die einfach nur zu alt sind, um auf dem Arbeitsmarkt eine Chance zu bekommen.

Wer aufgefangen wird, bekommt Mut und kann neu anfangen.

Zum Beispiel Konrad F., alleinstehend, ohne Ausbildung, war lange Jahre arbeitslos, zwischendurch ein paar Aushilfsjobs. Um ihm eine feste Anstellung zu verschaffen, arbeiteten Pfarrer, Ehrenamtliche und die „Aktion 1+1“ zusammen. Durch dieses Netz konnte Konrad F. von seiner Kirchengemeinde angestellt werden. Das gibt Auftrieb und Selbstvertrauen.

Oder Ansumane, der aus Eritrea fliehen musste und Sabine, die der Tod der Mutter aus der Bahn geworfen hat. Beide machen heute eine Ausbildung. Damit dieser Schritt ins Berufsleben gelingt und Krisen gemeistert werden können, stehen ihnen Mentoren und Ehrenamtliche zur Seite, die durch die „Aktion 1+1“ unterstützt werden.

Mit über 550.000 Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die „Aktion 1+1“ Arbeits-



plätze für 372 Personen fördern, davon 94 Jugendliche in Ausbildung, dazu noch die sozialpädagogische Betreuung bei 564 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber“ und Flüchtlinge.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ auch in diesem Jahr Menschen auffangen kann, um ihnen für ihr Leben neuen Mut zu machen.

Spendenkonto

EG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!





Dekanatsmissionsfest 2018

Am Sonntag, **8. Juli 2018** findet das Missionsfest unseres Dekanats mit dem Gemeindefest in Hummeltal statt. Wir begrüßen Gäste aus der Partnerschaftsarbeit aus Tansania und laden in den Gemeinden ein zu einem festlichen und vielfältigen Programm.

Um 10.30 Uhr starten wir mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Die Predigt hält Diakon Kirimia Emmanuel Ilomo aus Tandala in Tansania. Es folgt ein Tag voller Begegnungen rund um die Kirche: Speisen und Getränke, Live-Musik, informative Stände und Vorträge.

Für die Kinder gibt es eine Spielstraße. Um 17.00 Uhr schließt das Fest in der Kirche mit einem Konzert vom Chor Salvation und einem geistlichen Wort von Pfr. Christoph von Seggern (Mission eine Welt).

Wir laden herzlich ein und freuen uns über rege Teilnahme als ein Zeichen für Mission, Partnerschaft und Verbundenheit.



HERR, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. Psalm 36.6

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2018

Willkommen zu unseren Berggottesdiensten für alle Menschen! Im Namen aller Gemeinden, die unsere 12 Berggottesdienste durchführen, lädt Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin, herzlich ein.

Die ersten vier Gipfelgottesdienste finden statt:

So, 17.06., 11.00 Uhr, Hainberg/Háj, Asch/Aš

So, 24.06., 11.00 Uhr, Kösseine

So, 01.07., 11.00 Uhr, Prinzenfelsen

So, 08.07., 10.00 Uhr, Waldstein

Weitere Informationen finden Sie unter www.dekanat-bayreuthbadberneck.de

Unsere Unterstützer



Blumen Kühnlein
Saaser Berg 11
Am Südfriedhof
Tel.: 0921-66237



Geseeser Landbäckerei
Sophienbergweg 9
95494 Gesees
Tel.: 09201-917 560



Sylvia Dambietz
Glockenstraße 1
95447 Bayreuth
Tel.: 0921-54480



Kolb Bedachungen GmbH
Hermann-Löns-Str. 5
95447 Bayreuth
Tel.: 0921-6 66 51

Trauerhilfe Dannreuther e.K.
Inh.: Reinhold Glas
St. Georgen 13, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921-26202, Fax.: 852849

Metzgerklasse Gabler Michaela
Glockenstr. 7
95447 Bayreuth
Tel. 63443

HIMML BESTATTUNGEN BAYREUTH
Kanzleistr. 13, 95444 Bayreuth
Tel. 0921-65559
www.himml-bestattungen.de



Reinigung Wild
Am Pfaffenleck 6
95448 Bayreuth
Tel.: 0921-7 99 93-0



Steinmetzbetrieb
Saaser Berg 13
Am Südfriedhof
Tel.: 1507740, www.polster-granit.de



Sparkasse Bayreuth
Geschäftsstelle Glocke-Saas
Ludwig-Thoma-Str. 66A
Tel.: 0921-50 70 37-0



Bestattungsanstalt Pietät
Dietmar Wadenstorfer
Kulmbacher Str. 26, 95445 Bth
Tel.: 74560 ; www.pietaet-bayreuth.de

h a a r - d e s i g n
— Karin Zimmermann —
Südlicher Ringweg 15, Tel. 65625

Impressum

„Saaser Glocke“, Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Auferstehungskirche; im Redaktionsteam herausgegeben vom Evang. Luth. Pfarramt, Erikaweg 33, 95447 Bayreuth (Tel. 65270).

Verantwortlich: Christoph Maser
Redaktionsteam: Christoph und Julia Maser, Conny Kolb, Conny Rohleder
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Auflage: 1.550
Spendenkonto:
IBAN: DE21 7735 0110 0009 0036 25
BIC: BYLADEM1SBT

Seelsorge und Beratung

Telefonseelsorge: 0800-1110111
Kinder- und Jugendtelefon:
0800-1110333
Zentrale Diakoniestation Bayreuth:
0921-65160 Notruf: 0171-3002731
Psychologische Beratungsstelle:
Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen:
0921-785177-10
Schwangerschaftsfragen:
0921-785177-20
Suchtfragen: 0921-785177-30
AIDS-Beratung: 0921-82500
Sozialpsychiatrischer Dienst:
0921-1508770

Kontakte

Pfarramt Erikaweg 33:
Tel. 0921-65270 / Fax 75766289
Pfarrer/in: Julia Maser,
Christoph Maser (Tel. 0921-65270)
Sekretärin: Christa Weiss
Bürozeiten:
Montag 9-13 Uhr
Dienstag 14-17 Uhr
Donnerstag 14 -16 Uhr
Mesnerin:
Emilia Adler
Hausmeister:
Igor Adler
Organistin und Kirchenchor:
Kontakt über das Pfarramt
Jugendmitarbeiter:
Tobias Sellner (Tel. 0179-1483402)
Vertrauensfrau:
Christa Roßner
Stellvertreter:
Marcus Rohleder
Missionsbeauftragter:
Franz-Peter Wild
Umweltbeauftragter:
Matthias Morgenstern
Gemeinde im Internet:
Internet: www.steh-auf.de
E-Mail: pfarramt.auferstehung.bt@elkb.de
Evangelische Kindertagesstätte Saas
Leitung Nina Hauenstein (Tel. 62447)



*Redaktionsschluss für die Gemeindebriefausgabe
August / September ist Montag, der 25. Juni 2018*



Gemeindefest

Sonntag, der 10. Juni

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

10.00 Uhr: Familien-Gottesdienst
mit dem Kindermusical „Zachäus“

Anschließend Bunttes Programm:

- Angebote für Kinder
- Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand
- Preisverleihung des Suchspiels in der Kirche
- Vorstellung der „Sprechenden Bretter“
- Kirchensanierungs-Führung
- Essen und Trinken
- Check-in der neuen Konfirmanden



Abschluss 14.00 Uhr:

Andacht zu den „Sprechenden Brettern“

Herzliche Einladung an ALLE.

HERZLICHE EINLADUNG
zum Gemeindefest der Auferstehungskirche

